



**Univ. Prof. Dr. Margit Pavelka  
1945-2022**

*Wir trauern um Frau Univ. Prof. Dr. Margit Pavelka, welche im März 2022 unerwartet verstorben ist. Frau Prof. Pavelka war lange Zeit Vorstand des Instituts für Histologie der Universität Wien und später der Medizinischen Universität Wien. In dieser Tätigkeit hat Frau Prof. Pavelka die Lehre und Forschung der Zellbiologie und der Histologie der Abteilung nachhaltig geprägt. Von 2011 bis 2013 war Frau Prof. Pavelka Leiterin des Zentrums für Anatomie und Zellbiologie der Medizinischen Universität Wien.*

Margit Pavelka wurde 1945 in Bad Goisern, Oberösterreich geboren. Nach dem Studium der Medizin an der Universität Wien von 1963-1970 erfolgte die praktische Ausbildung zuerst im Krankenhaus Rudolfstiftung und in weiterer Folge am AKH Wien mit Spezialisierung für Interne Medizin.

Schon während des Studiums und der Ausbildung im Krankenhaus hat Margit Pavelka die Liebe zur Zellbiologie entdeckt. Besonders prägend war Ihr Kontakt zu Professor Stockinger am damaligen Institut für Mikromorphologie und Ultrastrukturforschung, damals noch der Universität Wien, welcher in Ihr das Feuer für die Ultrastrukturforschung entfachte, welches Margit Pavelka den Rest ihres Lebens innehatte.

Unter Stockinger wurde Margit Pavelka an das Institut für Mikromorphologie und Ultrastrukturforschung geholt, wo Sie sich 1987 über das Thema der „Funktionellen Morphologie des Golgi Apparates“ habilitierte.

1992 erfolgte die Berufung zur Professorin für Histologie und Embryologie an der Universität Innsbruck. 1998 kehrte Margit Pavelka nach Wien zurück, wo sie eine Professur für Histologie und Embryologie und die Leitung der Abteilung Zellbiologie und Ultrastrukturforschung übernahm.

Von 2011 bis zu Ihrer Emeritierung war Prof. Pavelka auch Leiterin des Zentrums für Anatomie und Zellbiologie.

Als sehr aktive Lehrende hat Prof. Pavelka mehrere Generationen von Studierenden der Medizin in Zellbiologie und Histologie unterrichtet. So war Prof. Pavelka auch an der Organisation und Planung des neuen Medizin-Curriculums der MedUni Wien maßgeblich beteiligt.

Bemerkenswert war Ihre Hilfsbereitschaft jüngere Kolleg\*innen auch über Ihre Emeritierung hinaus mit großem Eifer in der Vorbereitung auf die histologische Lehre zu unterstützen.

Ihre Wissenschaft hat Frau Prof. Pavelka der Erforschung des komplexen Golgi-Zisternen Systems gewidmet, zu welchem Sie zahlreiche Publikationen in Journalen und Buchbeiträgen verfasst hat. Auch nach Ihrer Emeritierung im Jahr 2013 war Frau Prof. Pavelka als Forschende in der Abteilung für Zell & Entwicklungsbiologie aktiv, von wo aus Sie bis vor kurzem Artikel verfasst, sowie Konferenzen und Sonderhefte organisiert hat.

Als Forscherin war Margit Pavelka Mitglied der *Society for Histochemistry* deren Präsidentschaft Sie von 2001-2003 innehatte. Als Mitglied und späteres Ehrenmitglied der *Austrian Society for Electron Microscopy* war Prof. Pavelka in den Jahren 2004-2008 Präsidentin und 2008-2013 Vizepräsidentin dieser Gesellschaft.

Bis zuletzt war Prof. Pavelka Editorin der Journale *Protoplasma* und *Histochemistry and Cell Biology*.

Mit dem Tod von Prof. Margit Pavelka haben wir eine passionierte Forscherin und eine zuvorkommende und hilfsbereite Kollegin verloren.

Unsere Anteilnahme gilt Ihrer Familie.

Michael Jantsch im Namen aller Kolleg\*innen des Zentrums für Anatomie und Zellbiologie  
Wien, im März 2022